



Pressemitteilung

Nr. 075/2012 vom 08.08.2012

Eschenfelder KKU für Engagement in der Ausbildung ausgezeichnet

Marler Unternehmen erhält Ausbildungszertifikat für besondere Leistungen

Marl. Seit 20 Jahren ist die Eschenfelder Kälte Klima Umwelttechnik GmbH im Technologiepark Marl ansässig. Das Unternehmen hat seinen Personalbestand kontinuierlich erhöht und dies vor allem durch die hohe Anzahl an Azubis, die jährlich ausgebildet werden. Arbeitsagenturleiter Marcus Kowalczyk hebt das hohe Engagement des Betriebs hervor und überreicht das Ausbildungszertifikat.

„Bei Ihnen stimmt nicht nur die Klimatechnik, auch das Betriebsklima ist für Auszubildende ideal eingestellt“, freut sich Marcus Kowalczyk bei seinem Betriebsbesuch des Marler Handwerks- und Industrieunternehmens und erklärt: „Dieses Jahr haben Sie fünf Ausbildungsverträge unterzeichnet und damit fünf jungen Menschen seit dem 1. August eine berufliche Perspektive gegeben - dies ist eine besondere Leistung für den hiesigen Ausbildungsmarkt.“ Derzeit absolvieren insgesamt 17 junge Frauen und Männer eine Ausbildung im Unternehmen, seit Unternehmensgründung wurden mehr als 80 Fachkräfte erfolgreich ausgebildet.

Die frischgebackenen Azubis - zwei von Ihnen werden zu Bürokauleuten ausgebildet, drei zu Mechatronikern der Kältetechnik - haben bei der Wahl ihres Arbeitgebers einen guten Griff gemacht. Eschenfelder KKU, die sich auf Kälte-, Klima-, Luft- und Energiesysteme spezialisiert hat, wurde 2010 mit dem Preis der deutschen Gaswirtschaft für Innovation und Klimaschutz

geehrt. Ausbildungsleiter Gerrit Kerkenpaß ist sich sicher, dass derartige Auszeichnungen eng mit der Qualität der Ausbildung zusammenhängen:

„Unseren Qualitätsstandard können wir effektiv nur dann halten, wenn wir uns darum kümmern, dass unsere Nachwuchskräfte auf hohem Niveau ausgebildet werden. Und das bedeutet, dass jeder einzelne viel Einsatz in die Ausbildung einbringen muss. Das gilt für die Verantwortlichen im Betrieb genauso wie für unsere Azubis.“

Agenturleiter Marcus Kowalczyk setzt auch nach der Ausbildung auf das Engagement des Unternehmens: „Besonders viel erreicht haben wir dann, wenn die Ausbildung der Einstieg in eine langfristige Beschäftigung wird. Nicht nur die Zukunft der Mitarbeiter ist so abgesichert. Auch das Unternehmen kann damit seinen Bedarf an Fachkräften für die Zukunft sicherstellen und seine Position im Wettbewerb stärken.“